

## Ein Projekt für die Zukunft

Das Projekt «1418coach» will junge Sportlerinnen und Sportler dazu animieren, sich im Verein aktiv zu engagieren und in eine Leiterrolle hineinzuwachsen. An einer zweitägigen Ausbildung lernen Jugendliche die Grundlagen des Leitens und werden dann in ihren Sportvereinen als Hilfsleiterpersonen eingesetzt.

Markus Kocher

Das Finden und Behalten von ehrenamtlichen Leiterinnen und Leitern steht im Sorgenbarometer der Sportvereine weit oben. Mit dem Projekt «1418coach», das der Kanton Aargau seit Anfang dieses Jahres anbietet, soll dieses Problem nun aktiv angegangen werden. «Bei «1418coach» werden 14- bis 18-jährige junge Sportlerinnen und Sportler während einem Wochenende an erste Leitertätigkeiten herangeführt, damit sie anschliessend Mitverantwortung in ihrem Sportverein übernehmen können», sagt Natalja Hochstrasser, Projektleiterin von «1418coach». Das Ziel des zweitägigen Kurses sei es explizit nicht, dass die Jugendlichen selbstständig Trainings planen und durchführen könnten. Dies sei nach wie vor die Aufgabe der hauptverantwortlichen J+S-Leiterperson, so Hochstrasser. Sie fährt fort: «Hingegen kennt ein «1418coach» die Grundlagen des Leitens und kann mit etwas Übung ein Warm-Up oder einzelne Trainingssequenzen leiten – natürlich immer in Begleitung der J+S-Leiterperson.»

### Erstes Wochenende stiess auf grosses Interesse

Im August fand der erste Wochenendkurs für Turnerinnen und Turner statt. Und dieser kam sehr gut an. «Es gingen doppelt so viele Anmeldungen ein, wie es Platz hatte», sagt Natalja Hochstrasser. Bereits am Wochenende vom 23./24. November findet der nächste Kurs statt, bei dem die Sportarten Handball und Volleyball im Mittelpunkt stehen. Nächstes Jahr wird im Aargau, neben je einer Ausbildung für Turnen und Geräteturnen, sowie Handball und Volleyball, ein Wochenende für die Sportarten Fussball und Leichtathletik angeboten. Ab 2020 können Jugendliche aus Aargauer Sportvereinen ausserdem die 1418coach-Kurse in den Kantonen Zürich, Nidwalden, Zug, Schaffhausen, Graubünden, Bern, Schwyz und Luzern sowie des Fürstentums Liechtenstein besuchen. «So haben Jugendliche aus allen Sportarten die Möglichkeit, 1418coaches zu werden, auch wenn nicht alle Kurse im Aargau angeboten werden können», erklärt Hochstrasser. Und sollte es trotzdem noch Sportarten geben, für die kein sportartspezifisches Wochenende angeboten werden kann, gibt es die Möglichkeit, ein polysportives Wochenende zu besuchen.

Nach Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden eine offizielle Anerkennung als «1418coach» und können fortan zusammen mit den



Durch das Projekt «1418coach» sollen mehr Jugendliche schon vor dem Besuch des ersten J+S-Kurses in ein Leiterteam integriert werden. Bild: ZVG

J+S-Leitern in den Vereinen eingesetzt werden. Mit einer solchen Anerkennung werden Einsätze in Trainings, Wettkämpfen oder Trainingslagern vom Swisslos Sportfonds entschädigt.

Durch das Projekt «1418coach» sollen mehr Jugendliche schon vor dem Besuch des ersten J+S-Kurses in ein Leiterteam integriert werden. Da man die J+S-Ausbildungen erst ab dem 18. Lebensjahr besuchen darf, haben jüngere Jugendliche bisher meist keine Möglichkeit gehabt, ausgebildet oder entschädigt zu werden. Und genau hier haben wir Handlungsbedarf, sagt Hochstrasser: Dass junge Sportlerinnen und Sportler als Hilfsleiterpersonen eingesetzt werden ist in einigen Sportvereinen bereits Normalität. Eine einheitliche Ausbildung, Begleitung und Entschädigung ist bislang nicht gewährleistet. Das Projekt «1418coach» setzt hier an. Durch die kostenlosen Ausbildungen und die Begleitung der Jugendlichen durch ein Gotti/Götti im Verein, sowie durch die Entschädigung der Einsätze bietet «1418coach» den Jugendlichen ei-

nen idealen Einstieg in ihre Leiterkarriere. Finanziert wird das Projekt «1418coach» aus dem Swisslos-Sportfonds Aargau.

Die Anmeldung der Jugendlichen an ein solches Wochenende erfolgt durch die J+S-Coaches in den Vereinen. Für das kommende Handball/Volleyball-Wochenende hat es noch einzelne Plätze frei, für die man sich auf der Website anmelden kann.

### Erfreuliche Resonanz und positive Zukunftsblicke

Natalja Hochstrasser freut sich sehr über die positive Resonanz des Premierenwochenendes: «Die grosse Nachfrage freut uns natürlich sehr, da es uns ein grosses Anliegen ist, die Sportvereine zu unterstützen, den Betreuungsbedarf im Training zu decken.» Hochstrasser ist selbst in einem Sportverein tätig und weiss genau um den Mangel an Leiterinnen und Leitern: «Auch in unserem Verein sind wir immer wieder auf der Suche nach qualifizierten Leiterpersonen. Mit dem Projekt wollen wir si-

cherstellen, dass sich diese Situation verbessert und die Jugendlichen auf eine einfache Art und Weise sehen, wie sie sich engagieren können.»  
www.ag.ch/1418coach



«Mit dem Projekt «1418coach» wollen wir Jugendlichen ein niederschwelliges Angebot für den Einstieg in die Trainertätigkeit bieten», sagt Natalja Hochstrasser, Projektleiterin von «1418coach». Foto: ZVG

### 7 Franken pro Training

Die Sektion Sport des Kantons Aargau unterstützt Hilfsleitereinsätze von 1418coaches in einem J+S-Angebot mit Beiträgen aus dem Swisslos-Sportfonds Aargau. Einsätze eines «1418coaches» werden mit 7 Franken pro Training und 5 Franken pro Wettkampf oder Trainingslagerhalbtage unterstützt.

### NACHRICHTEN

#### Aus- und Weiterbildungskurse J+S Schneesport



Die Sektion Sport führt im Kantonalen Kurszentrum Priva Lodge auf der Lenzerheide während der ganzen Wintersaison verschiedene Aus- und Weiterbildungskurse durch. In folgenden Kursen hat es noch freie Plätze:

#### Leiterkurs

15. – 21.03.2020 Ski und Snowboard (AG 313/314.20)

#### Modul Fortbildung

10.–12.01.2020 Snowboard (AG 324.20)  
13.–15.03.2020 Snowboard (AG 325.20)  
20.–22.03.2020 Ski (AG 328.20)

#### Methodikmodul

12.–18.01.2020 Snowboard (AG 342.20)

#### Freestyle (Park)

13. – 15.03.2020 Snowboard (AG 326.20)  
20. – 22.03.2020 Ski und Snowboard (AG 329/332.20)

Anmeldung via J+S-Coach über [www.jugendundsport.ch](http://www.jugendundsport.ch) oder über [www.ag.ch/sport](http://www.ag.ch/sport)

News aus der digitalen Welt von [aarguersport.ch](http://aarguersport.ch)

## #aarguersport – deine Sportcommunity im Aargau



**@daendusart**  
Christopher Teichmann im Derby FC Wohlen - FC Baden.  
#fcbaden1897\_official #fcwohlen #sportfotografie #fussballliebe



**@pumptrack-aarau**  
Was gibt es besseres, als glückliche Kinder?  
#pumptrackaarau #asphaltpump-track #weloveaarau

### So kannst du mitmachen!

Egal ob Verband, Verein, SportlerIn oder Fan – wer auf Instagram den #aarguersport nutzt, dessen Beiträge erscheinen direkt im «Social Media Feed» auf [aarguersport.ch](http://aarguersport.ch). Auch auf Facebook können Beiträge mit @aarguersport markiert und so von [aarguersport.ch](http://aarguersport.ch) übernommen werden.




**AEW**

**Emil Frey AG**  
Autocenter Safenwil

**HIRSLANDEN**  
KLINIK AARAU

**suva**

**valiant**

**GOEASY**  
SPORT & FREIZEIT ARENA

**igsportaargau**

**SWISSLOS**  
Sportfonds Aargau